

Informationen zur Wahl der Schwerbehindertenvertretung Frühjahr 2025

Für die Wahl der Schwerbehindertenvertretung (SBV) im Frühjahr 2025 suchen wir interessierte Kandidat*innen. Es können sich für die Wahl Kolleg*innen mit oder ohne einem Grad der Schwerbehinderung bewerben. Für die Wahrnehmung der Aufgaben ist die Vertrauensperson im dafür erforderlichen Umfang bei **Fortzahlung des Gehalts freigestellt**. Für die entsendende Einrichtung werden **5h über den Overhead finanziert**. So wird ermöglicht, dass sich Kandidat*innen für die Wahl auch aus einer kleineren Einrichtung bewerben können. Die 5 Stunden können auch für die SBV zusätzlich zur bisherigen Arbeitszeit vereinbart werden (Aufstockung der Arbeitszeit).

Um die Aufgaben der Vertrauensperson (SBV) nicht allein bewältigen zu müssen, werden auch Stellvertretungen gewählt. Alle zusammen können dann als Team gemeinsam arbeiten.

Was ist die Schwerbehindertenvertretung?

Es ist die von den Kolleg*innen mit Schwerbehinderungen demokratisch gewählte Interessen-Vertretung. Sie hat die wichtige Aufgabe, die tatsächliche Eingliederung (schwer-) behinderter Kolleg*innen in den Betrieb zu fördern.

Was macht die Schwerbehindertenvertretung?

- Menschen mit Schwerbehinderung (MmSB) dabei zu begleiten, die nötigen Rahmenbedingungen und Voraussetzung zu erhalten, möglichst lange ihrer Tätigkeit im Berufsleben nachgehen zu können.
- Im Unternehmen einen „festen, gleichberechtigten Platz“ für MmSB zu etablieren, ohne dass sie von ihren Teams und Kolleg*innen als Belastung empfunden werden.
- Im Unternehmen die Bedarfe und Bedürfnissen von MmSB sichtbar zu machen und sie in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken, ohne dass es eine Besonderheit ist.
- Pfefferwerk dabei zu unterstützen, den Weg zum inklusiven Arbeitgeber einzuschlagen.
- Siehe auch: <https://www.bih.de/integrationsaemter/medien-und-publikationen/fachlexikon-a-z/schwerbehindertenvertretung/>

Was macht besonders viel Freude an dieser Aufgabe?

- Die Interessen der Kolleg*innen mit Schwerbehinderung wirksam vertreten.
- Die Dankbarkeit der MmSB, deren Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit zu erleben.
- MmSB Orientierung, Verständnis und ein Ohr zu geben für ihre Belange.
- Wege und Prozesse im Unternehmen zu installieren, um MmSB zu unterstützen.
- Zusammenarbeit mit einem Unterstützungsnetzwerk aus Integrationsfachdiensten, Integrationsamt, Rententräger, Betriebsrat uvam. Dabei lernt man viele kompetente und engagierte Menschen kennen.
- Mit den gewählten Stellvertreter*innen gemeinsam die Arbeit der SBV als Team zu gestalten und weiterzuentwickeln

Wo wird mitgearbeitet und wo lernt man die Grundlagen?

- Viele Themenbereiche sind Schnittstellen zwischen SBV, Betriebsrat und dem Träger. Hier kann man tätig werden, mitarbeiten und sich selbst weiterentwickeln z. B. beim

Gesundheitsmanagement, im BEM, bei rechtlichen Arbeitsgrundlagen für MmSB, sozialen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für MmSB, Gesprächsführung usw.

- Vielfältige Fortbildungsangebote stehen zur Verfügung, wofür die SBV freigestellt wird.

Wer sich vorstellen kann, als Vertrauensperson der Kolleg*innen mit Schwerbehinderung zu kandidieren oder auch Stellvertreter*in zu sein, melde sich bitte beim Betriebsrat unter betriebsrat@pfefferwerk.de, bei Andrea Lang als Koordinatorin des Betrieblichen Gesundheitsmanagements unter andrea.lang@pfefferwerk.de oder bei Maud Materson als Inklusionsbeauftragte der Arbeitgeberin unter maud.materson@pfefferwerk.de.